

7c. J.N. 774. 625



In Hofgastein  
Austrian Alps

Ernst Rada Karl vom Edler  
Brosch, Hofgastein

Carl Tschal  
Ganzes Postamt.



Post: Freund Wolfgang Göttsche



am Hofmann's Platz

Dr. Hofmann

J. N. 774. 625

H. G. Hoffmann 9/8 16  
Villa Gleditsien

Vielleicht  
Guten!

Manche der Freunde,  
die ich bei meiner letzten  
Reise so oft gesehen und die  
deinige, die mich sehr  
als Gast hat und die höchsten  
Freund erweisen.

Dein Brief über  
Apparat und Tafel  
war die Freude. Man  
sollte ich auf meine  
Reise in Wien gehen und  
1860 ein Jahr zu gehen.  
Von so vielen von mir  
wird dein parvulum

vital, za vorlesenen eint  
zwey iibst. za sta  
lesenen. fefolgen in  
gruendlichen.

Sie fannentwegen za  
brach. Mit der man unwa  
ren in Abtheilungen sein,  
konst a in der Vollendung,  
sind eine firtuositat was,  
gehoren. So kann es, das  
in fainarzeit der der fann,  
sind <sup>in der Vollendung</sup> edler, ofen die  
firtuositat za wissen, eine  
schiffel: "fainar edler firtu  
in zum galligen gefort, was  
man zu woff erweisen?  
Nur wenn es ist gefort laube, in sein galligen  
sein fann eine

und der folgenden beifolgenden  
Beygehung. Jedem in  
sein Recht freizulassen  
beizubehalten, jedoch  
nicht, falls in die  
Stille, zu Fortsetzung,  
daß es einmal mehr  
beifolgend ist. Suber  
die Comprovisoryung IV 34  
beifolgend. A. in die Gasse ist.

Mein sei herzlich  
gegrüßt von

Beim

alten Gulligen

Lehrer

Ich hoffe, daß die folgende meine  
interessanten Gulligen zu sein.



Wien, 28. Juni. (Fünzigjähriges Priesterjubiläum des Prager Weihbischofs Dr. Frind.)  
 Am morgigen Tage feiert der Prager Weihbischof Dr. Wenzel Frind sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum. Der heute im vierundsiebzigsten Lebensjahre stehende Prälat wurde am 29. Juni 1866 in Leitmeritz nach Absolvierung der Mittelschul- und Theologiestudien zum Priester geweiht. Seine priesterliche Laufbahn führte rasch aufwärts. Er wurde zunächst Kooperator in Warnsdorf, wenige Jahre danach Professor der Moraltheologie in Leitmeritz, nach weiteren fünf Jahren Professor an der theologischen Fakultät der Prager deutschen Universität. Vor mehr als einem Vierteljahrhundert trat er in den Obersten Rat des Prager Erzbistums ein, wurde Domprobst des Prager Kapitels und Weihbischof der böhmischen Erzdiözese. Die Beziehungen zur Universität hat er jedoch nicht aufgegeben und bekleidet noch heute das Vizekanzleramt der theologischen Fakultät. Weihbischof Dr. Frind ist ein deutscher Priester, der sich offen zu seinem Volke bekennt und auch sein hohes kirchliches Amt im Sinne der Förderung des Deutschtums im Lande ausübt. Während der Sprachenverordnungs-krise ließ Dr. Frind ein Buch erscheinen: „Das sprachliche und sprachlich-nationale Recht polyglotter Staaten mit besonderer Rücksichtnahme auf Oesterreich und Böhmen vom sittlichen Standpunkt aus.“ In diesem Werke trat er für den nationalen Frieden ein. Im Landes-schulrate, dem er seit 25 Jahren angehört, in der Deutschen Landeskommission für Kinderschutz- und Jugendfürsorge, als Vizepräsident der Gesellschaft zur Förderung der deutschen Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen hat Weihbischof Frind eifrig für deutsches Schulwesen, deutsche Kultur und für die Erziehung der deutschen Jugend gewirkt. Seine persönliche Schöpfung ist das deutsche Knabenseminar in Duppau, dem er die Aufgabe stellte, den Nachwuchs an deutschen Priestern in Böhmen sicherzustellen. Während des Krieges hat sich Dr. Frind insbesondere der Kriegerwaisenfürsorge angenommen und in der unter seiner Führung stehenden Landesstelle Böhmen des k. u. k. Militär-Witwen- und Waisenfonds wurde erfolgreiche Arbeit geleistet. Das fünfzigjährige Priesterjubiläum des deutschen Weihbischofs wird in ganz Deutschböhmen herzlich gefeiert.

für Kinder mosaischen G

lassener jüdischer Kinder Gallzens und der Bukowina, Wien, 9. Bezirk, Universitätsstraße 4): Felix Hirsch namens seines Hauses S. Bing & Co., Wien, 1. Bezirk, Morzinplatz, 2000 K., Sammlung Dr. Samuel Rappaport, Baden bei Wien: Simon Pouri, Kaufmann, Jaroslau, zurzeit Baden, 30 K., Bez Zion Safier, Industrieller, Tarnow, Baden bei Wien, 20 K., Dr. Samuel Rappaport, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Heinrich Schiffmann, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Dr. Salomon Reiff, Advokat, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Elias Guth, Krzeszowice, zurzeit Baden, 6 K., Siegmund Grübel, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Leon Hejschels, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Dr. Hersch Syrop, Advokat, Neusandez, zurzeit Baden, 10 K., David Gruber, Agent, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Josef Bauminger, Privat, Krakau, zurzeit Baden, 10 K., Eifig Klinghofer, Maschinenhändler, Drohobycz, zurzeit Baden, 10 K., Frau Dr. Moses Schorr, Universitätsprofessorsgattin, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Frau Dr. Adolf Schorr, Advokatensgattin, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Dr. Josef Barnes, Advokat, Tarnopol, zurzeit Baden, 10 K., Heinrich Weinberger, Bankier, Czernowitz, zurzeit Baden, 10 K., Isak Kohn, Gutsbesitzer, Horodenta, zurzeit Baden, 6 K., Moses Margulies, Kaufmann, Radomyssl, zurzeit Baden, 6 K., Chaskel Margulies, Kaufmann, Kischenew, zurzeit Baden, 6 K., Koloman Bernstein, Kaufmann, Warichau, zurzeit Baden, 6 K., Samuel H. Neuwelt, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Heinrich Mentkes, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Alexander Braun (Firma M. Schreiber, Weingeschäft), Baden, 10 K., Leo Kalnus, Stanislan, zurzeit Baden, 10 K., Moritz Eysz, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., K. u. k. Oberarzt Dr. Olias Sprecher, Lemberg, zurzeit Baden, 6 K., Joachim Bund, Kaufmann, Lemberg, zurzeit Baden, 10 K., Josef Blumefeld, Kaufmann, Jaroslau, zurzeit Baden, 10 K., Schewach Biegeleisen, Kaufmann, Krakau, zurzeit Baden, 6 K., S. Einziger, Kaufmann, Bochnia, zurzeit Baden, 6 K., das ist zusammen 278 K., Kaiserlicher Rat Direktor Koloman Prager weitere 150 K., Universitätsprofessor Dr. Wilhelm